

## Das US-Wahlsystem

Die derzeit in den einzelnen Bundesstaaten laufenden Vorwahlen und deren Konsequenzen sind nur aus dem US-Wahlsystem zu verstehen.

Der Wahlvorgang erfolgt in mehreren Schritten: Die Kandidaten, die gleichzeitig ihre politische Partei repräsentieren, stellen sich in den einzelnen Bundesstaaten als Konkurrenten auch innerhalb der eigenen Partei zur Wahl.

Jeder der 50 Bundesstaaten hat eine vorgeschriebene Anzahl von Wahlmännern, abhängig von der Einwohnerzahl. Insgesamt sind es 538 Wahlmänner, die zuletzt den Präsidenten auf eine 4-jährige Amtszeit wählen. Die Anzahl der Wahlmänner entspricht der Anzahl der Senatoren (pro Bundesstaat 2) und der Mitglieder des Repräsentantenhauses (z.B. Alaska 1, Kalifornien 52).

Wer in einem Bundesstaat die Mehrheit erzielt, dem fallen alle Wahlmännerstimmen dieses Staates zu. Über den erfolgreichen Kandidaten ist auch die politische Partei gewählt. Diese kann auch auf die Nominierung des Kandidaten bei annähernder Stimmgleichheit Einfluss nehmen.

Nach der Wahl des Präsidenten werden der von ihm vorgeschlagene Vizepräsident gewählt und die Mitglieder der Regierung mit Zustimmung des Senats und die Chefs der obersten Bundesbehörden vom Präsidenten ernannt.

Die USA sind ein Bundesstaat und eine präsidentenrepublikanische Republik, deren Gesetze vom Kongress, der aus dem Senat mit 100 Mitgliedern und dem Repräsentantenhaus mit 435 Abgeordneten besteht, beschlossen werden.

Die starke Stellung des Präsidenten wird durch eine eigene Kanzlei, dem Executive Office of the President, mit tausenden Mitarbeitern unterstützt. Diese Kanzlei hat zahlreiche Abteilungen und Funktionen, wie das White House Office, den Stabschef des Weißen Hauses, das Staatsbudgetbüro, den Nationalen Sicherheitsrat und das Council of Economic Advisers. Der Präsident ist auch Oberbefehlshaber der Streitkräfte.

Diese Machtfülle wird von jedem Präsidenten durch die Besetzung von ihm „genehmen“ Fachleuten, die bei einem politischen Wechsel ausgetauscht werden, genutzt. Die Gewaltentrennung ist auf der Ebene des Bundes aber auch in den einzelnen Staaten mit zum Teil großen Eigenständigkeiten gegeben.

*Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Josef Vlcek*